

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 98 (1972)
Heft: 15

Illustration: Bayrischer Rundfunk demnächstes Programm
Autor: Haitzinger, Horst

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fragen an Radio Seldwyla

Frage: Ausländische Besucher versichern uns immer wieder, wie schön und einmalig unser Schweizerland sei. Halten Sie es für möglich, daß der liebe Gott selber ein Schweizer ist?

Antwort: Es wäre immerhin denkbar und sogar wünschenswert. Leider gibt es in der Schöpfungsgeschichte keinen einzigen Hinweis darauf, daß der Herrgott bei der Erschaffung der Welt eine Kommission zu Rate gezogen hätte, weshalb wir Ihre Frage schweren Herzens verneinen müssen.

Frage: Warum werden Fleisch und Gemüse immer teurer?

Antwort: Es wundert uns sehr, daß Sie nicht von selbst daraufkommen. Im Vergleich zu früher enthalten die von Ihnen erwähnten Lebensmittel heute doch immer mehr wertvolle und deshalb teure Stoffe, als da sind: Antibiotika, DDT, Nitrate, Phosphate und andere das menschliche Wohlbefinden fördernde Mittel.

Frage: Man hat uns, dem Volk, unlängst verschiedentlich zu verstehen gegeben, ein generelles Waffenausfuhrverbot würde unsere nationale Rüstung gefährden und uns vom Ausland abhängig machen. Geraten wir aber andererseits, unter Beibehaltung der bisherigen Verhältnisse, nicht ebenso leicht in Abhängigkeit von Bühle & Co.?

Antwort: Im Prinzip ja. Aber diese Abhängigkeit ist uns lieber.

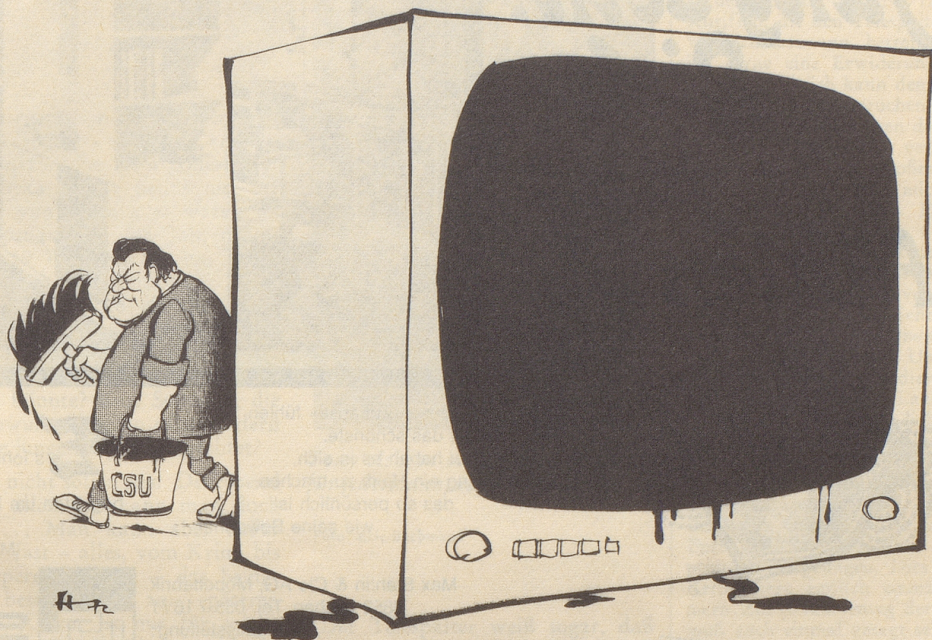
Frage: Was ist davon zu halten, wenn böse Zungen behaupten, den erfolgreichen Manager erkenne man daran, daß es ihm gelinge, den Eskimos Eissschränke zu verkaufen?

Antwort: Das war einmal. Heutzutage wird schon etwas mehr verlangt. Ein brillanter Schweizer Top-Manager würde, dessen sind wir gewiß, seinen ganzen Einfallsreichtum darauf verwenden, um die von Ihnen erwähnten Eskimos zum Abschluß einer Versicherung zu bringen für den Fall, daß die Eissschränke einmal kaputtgehen.

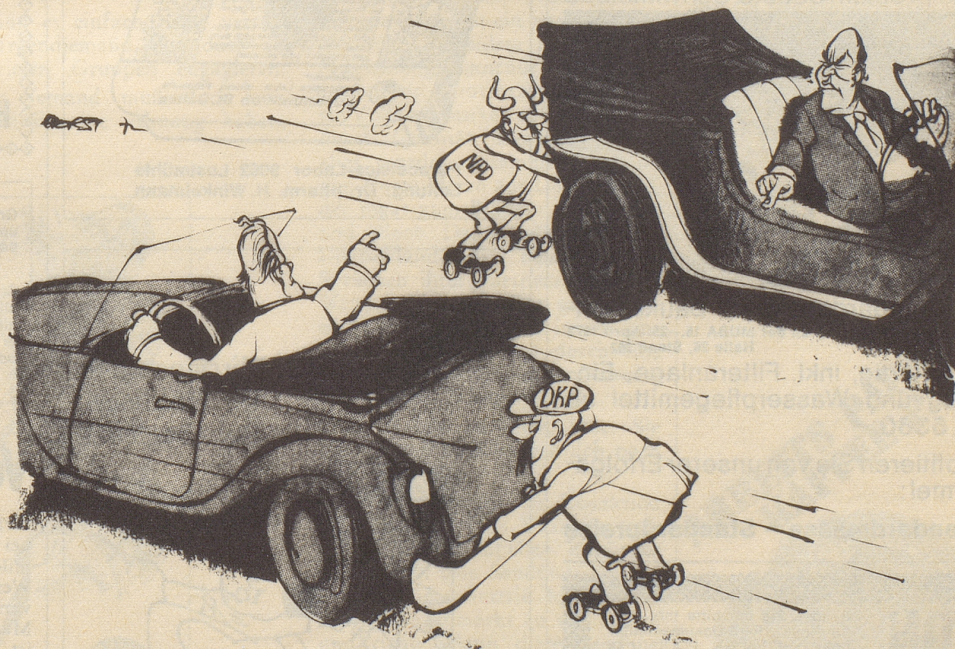
Frage: Kann man auch Schwarzhörer sein, obwohl man seine Konzessionsgebühr entrichtet?

Antwort: Vielleicht schon sehr bald; wenn Sie den Sender unseres benachbarten bayrischen Freistaates empfangen, auf dessen Wellenbereich CSU-Rundfunkräte künftig maßgeblichen Einfluß ausüben möchten.

Diffusor Fadinger



Bayrischer Rundfunk demnächstes Programm



«Schämen Sie sich denn gar nicht, von *dem* anschieben zu lassen!»